

FREIKÖRPER-KULTUR von Liebling

1		2		3		4		5		6		7		8		9
10																
12																
15																
18																
21																
27																
29																
34																

raetselstudio.de

Waagrecht 1 Von solchen Charakteren ist bekannt, dass sie das Talent besitzen, einfache Lösungen für komplexe Probleme zu finden. Ihnen wird nämlich nachgesagt, dass sie die Kunst beherrschen, mit Hilfe einfacher Mal-Utensilien jedes simple Farbtöpfchen zielgenau zu treffen und in jedes Fettnäpfchen zu treten - mit einer farbintensiven Palette aus Selbstbewusstsein und Naivität und mit großer Hingabe alles überdeckend, ohne je ins Detail zu gehen. Jede noch so feine Nuance wird ignoriert, Hauptsache, das Ergebnis ist ... drücken wir es mal simpel aus: flächendeckend eintönig. **10** Ein echter Naturbursche, der sich nicht um Kleidung schert, minimalistisch und frei, so im Sinne von "Weniger ist mehr!" ? Schließlich, wer braucht schon Hosen, wenn man im Schleimkleid im Zeitlupentempo durchs Leben gleitet? Frei nach dem Motto: Freiheit ohne Scham! Feinde? Kein Problem! Die werden ohne lautstarke Emotionen, dafür mit purem Glibber besiegt ? und das ganz ohne



Hektik und Stress, sondern in Slow Motion! **11** Bitte ein Wort mit 3 Buchstaben anhand der folgenden 3 Bedeutungen zusammenfassen - 1) Diese praktische Bewegungshilfe sorgt dafür, dass Sie nicht ständig durch Wände laufen müssen. Schwingt oder schiebt sich vor Ihnen auf, wenn Sie geschickt genug sind, den richtigen Griff zu drücken oder den Dreh herauszuhaben. - 2) Wenn Sie es schaffen, ein Spielgerät an einem überbezahlten Wächter vorbei in einem Netz unterzubringen, jubeln Tausende, als hätten Sie die Welt gerettet. Dabei wollten Sie doch nur ein kleines rundes Etwas in eine rechteckige Kiste befördern. - 3) Dieser fröhliche Zeitgenosse hat das Ziel, alle anderen durch kluge oder dumme Sprüche und Taten zum Narren zu halten ? Ob absichtlich oder versehentlich, weiß man oft nicht. **12** Der spezielle Duftstoff aus dem Inneren eines riesigen Wassersäugers! Was einst als schwimmender Mageninhalt begann, wird heute als luxuriöse Zutat in teuren Parfums gefeiert. Von "Ew,

was ist denn das?" zu "Wow, das riecht ja nach purem Gold und noch viel Meer!" **13** "Wie unser Job genau genannt wird, willst du wissen? Na, so natürlich! Welche Instrumente wir für unsere Operation verwenden? Na, Gitarren, Schlagzeug, Piano und unsere Stimmen! Tschüs, ich muss los, sonst komm ich zu spät in die Ordination!" - "Danke für das Interview, Herr Vetter!" - "Ich Farin Urlaub, wenn ich bitten darf!" **14** Stellen Sie sich vor, ein französischer Wein hat so einen kleinen ?Adelstitel?: Nicht ganz Prinz, aber auch nicht der einfache Bauer aus der letzten Reihe der Weinberge. Es bedeutet, dass dieser Tropfen von einer besonderen Ecke des Weinanbaus stammt, wo die Trauben das richtige Sonnenbad und die perfekte Menge Kuschelerde bekommen haben. Er fühlt sich als Auserwählter unter den Reben ? und ja, das lässt er Sie beim Preis auch spüren! **15** Diese zauberhaften Zeilen, bei denen man sich fragt, ob der Dichter tief in die Seele schaut oder einfach nur Wörter aneinanderreihet, als ob er er mal wieder zu tief ins Glas schaut. Hauptsache, es reimt sich irgendwie! Ein paar Gefühle in kurze Verse verpacken, weil ein Prosa-Werk mit 500 Seiten einfach zu simpel wäre! Also jetzt mal ohne Scheiß: Her mit zwei Liter Rotwein und einem Liter-aturnobelpreis! **16** Das kommt heraus, wenn sich Vögel mit 15 waagrecht beschäftigten: "Hallöchen, mein Täubchen! Du bist die bezauberndste Taube, die ich kenne, und ich glaube, ich liebe dich mehr als jede Henne!", gurrte *wer* mit Namen Erich? - Natürlich *er*, der ! **18** Neulich in der Praxis von Dr. med. M. von Sade --- Patient: "Herr Doktor, ich kann meinen Beruf als Oberkellner nicht mehr ausüben!" - Psychiater: "Warum nicht?" - "Weil ich von den grässlichen Gästen täglich an mein Hass-Fach Mathematik mit meinem Mathe-Hass-Lehrer und seinen Additionen und Subtraktionen und seiner schlechten NOTEN-Gebung erinnert werde!" - "Wie denn das?" - "Die Gäste rufen ständig 'ZAHLEN!' oder, noch schlimmer, 'Herr ZAHL-Kellner, die bitte! Und dann zahlen sie auch noch mit Bank-NOTEN und ich bin bei der Ab..... dann oft sogar im Minus!" - "Tja, werter Herr Zahlkellner, da kann ich Ihnen leider auch nicht helfen, außer, dass Sie *die* ohne den Wirt gemacht haben! Wiedersehn! Ach ja, bevor ich's vergesse, Herr Ober: Wollen Sie für dieses Beratungsgespräch jetzt gleich ZAHLEN oder soll ich Ihnen meine Honorar-NOTE, sprich die per Post zukommen lassen?" **19** Der Bösewicht, der mit finsterem Grinsen die Welt erobern will, aber nicht mal einen drittklassigen Monolog hinbekommt. Wirklich beeindruckend, wie man so viel Böses im Herzen haben kann und trotzdem wie ein Zweitklässler klingt! **21** In einer Welt voller Trendsetter und Influencer gibt es immer einen, der einfach nicht anders kann, als sich in den Vordergrund zu drängen und keine Nebenbuhler zu dulden. Er verhält sich wie ein Luftballon oder Frosch, der sich zu sehr aufbläst, bis er irgendwann geräuschvoll zerschellt. Keine Rede von Bescheidenheit, wenn man mit lauten Klängen und viel Geplänkel die geweihte Bühne betreten kann! - Schade nur, dass der Glanz oft schnell verblasst und das Geschrei trotz Geweih nicht immer von Substanz begleitet wird! **24** Jemand, der unangemeldet auftaucht, Ihren Kühlschrank leer futtert, Ihnen sagt, wie gemütlich es bei Ihnen ist, und sich benimmt, als wäre er im Hotel und Sie der

Zimmerservice, dem er stundenlang sein Leid klagen darf und sich am Ende mit einem feuchten Händedruck, jedoch ohne Trinkgeld aus dem Staub macht? **27** Wussten Sie, dass in Österreich und Südtirol Geräte, die nach Münzeinwurf oder Einstecken eines Geldscheins selbsttätig etwas herausgeben, auch als ?an einem Fließgewässer gelegenen flachen Gelände mit saftigen Wiesen und verstreuten Büschen oder Bäumen wachsende Nachtschattengewächse? bzw. kurz als ?wehklagende Paradeiser? verstanden werden? **28** Das edle Streben, auf dem Thron zu sitzen, aber dabei möglichst wenig vom royalen Kuchen abzugeben. Dabei geht es schlicht darum, groß zu wirken, ohne dabei den Geldbeutel zu sehr zu beanspruchen, kurz: die Kunst, glänzende Lorbeeren mit minimalem Einsatz zu ernten. **29** Als Dame von Welt darf ich mich doch hoffentlich auch heute noch mit einem toten Panther schmücken und wärmen! Gerade in kalten Zeiten wie diesen kann ein schutzbedürftiges Wesen wie ich wohl das Bedürfnis haben, wie ein Raubtier auszusehen, dem man ohnehin nie in freier Wildbahn begegnen wird! Warum sollte man ein majestätisches Tier in Ruhe lassen, wenn man es auch als Modeaccessoire tragen kann? Erstens braucht die Natur nicht unbedingt so viele ihrer eigenen unnützen Bewohner, zweitens ist Kunstpelz viel zu unnatürlich und zu wenig schick und drittens voller Chemie. Man muss doch auch auf die Umwelt Rücksicht nehmen, nicht wahr? **33** Das kleine Wörtchen für all die großen Momente, in denen sich Wesentliches verändert. Egal, ob Sie irgendwo sogehen, alles sowerfen oder gar soschmeißen ? es signalisiert Ihnen, dass sich irgendwas irgendwie soweg von Ihnen bewegt und Sie so und weg von etwas sind. Und am Ende singen wir alle gemeinsam: O du lieber Augustin, alles ist so! **34** "Papa, was versteht man denn unter dieser komischen Musik?" - "Das ist eine musikalische Darbietung, die klingt, als wäre jemand im Theater stecken geblieben, während alle anderen längst in der Oper sind. Mit sehr viel Drama, aber ohne das Bühnenbild." - "Das verstehe ich nicht!" - "Ein Konzert, das sich denkt: 'Warum nur Musik spielen, wenn man auch stundenlang über ernste Themen singen kann?' Ganz großes Kino ? nur ohne Popcorn und Happy End. Zufrieden?" - "Nein! Denn dann ist diese Musik nichts für mich!" **35** Dieser magische Moment, in dem Ihr Gehirn kurz schluckt und denkt: "Oh wow", während Ihr Gesicht aussieht, als hätte es gerade mit eigenen Augen gesehen, dass Ihre Spülmaschine tatsächlich alles von allein ein-, aus- und verräumt!

Senkrecht 1 Der abrupte Augenblick, in dem entweder ein Geistesblitz einschlägt oder eine unerwünschte Truppe Ihre Festung stürmt ? je nachdem, ob es Ihren Kopf oder Ihr Land betrifft. Egal ob kreativ oder kriegerisch, er ist immer für Überraschungen gut und bricht unvermittelt über einen herein! **2** Lieblings Finanzvorsorge-Tipp des Tages: Falls sich in der Wohnung nebenan ein stinkreicher Typ eingemietet hat, der ordentlich ?. ??? riecht, sollten Sie unbedingt mit ihm mit einem Gläschen Champagner auf eine gute *solche* anstoßen! Man weiß ja nie, ob man nicht eines Tages auf seine Zuwendung angewiesen ist! **3** "Oma, ich soll der Frau Lehrerin morgen dieses komische Wort, das so viel heißt wie *nicht mehr frisch, trocken, gestrig und aus der Mode gekommen* erklären können!" - "Na, das kannst du

doch mit zwei Wörtern tun: *'Meine Oma!'* - "Oma, du bist doch noch jung! Bitte im Ernst!" - "Na gut: Stell dir vor, du bist auf einer Party, und während alle zu den neuesten Hits tanzen, wirfst du Opas Polka-Schallplatte auf den Plattenspieler und verteilst Rosinenbrötchen. Also genau dieses gewisse Flair, das an den Geruch von Omas Mottenkugel-Sammlung erinnert und das Gefühl vermittelt, man könnte jederzeit einen Diavortrag über den letzten Harzurlaub starten. Man ist nicht altmodisch, sondern man pflegt Traditionen ... von vorgestern!" **4** Einfach eine coole Art, sich wie eine Italienerin zu verabschieden ? mehr braucht man als brave Deutsche oder als biederer Tiroler doch nicht von einer Fremdsprache zu wissen, wenn man in Jesolo auf Urlaub ist, oder? **5** Neulich im Religionsunterricht - Lehrer: "Sophia, zähl die 5 Eisheiligen auf!" - Schülerin: "Äh ... 1) Mamatus ... 2) Servus ... 3) Bonus ... 4) ICH natürlich ... und 5) äh ... irgendeiner mit der Bauchspeicheldrüse." - "Nicht genügend, Sophia. Und einen Aufsatz bis morgen mit dem Thema 'Ich darf meinen Religionslehrer nicht verarschen und vor allem nicht den Heiligen Pankratus mit einer Drüse vergleichen, die unterhalb des Zwerchfells im hinteren Teil der Bauchhöhle, quer hinter dem Magen zwischen Milz und Zwölffingerdarm liegt!'" **6** Die kunstvolle "Studie der tierischen Anatomie", bei welcher der Dresscode schlicht und einfach "nichts" lautet, können Sie anhand eines Fotoshootings mit dem Model aus 10 waagrecht perfektionieren, bevor Sie es mit einem tödlichen Cocktail aus Eisen-III-Phosphat ins Jenseits befördern! **7** "Wie kam denn dieser Trottel zu so viel Vermögen?" - "Erstens angeborene, von den Eltern mitbekommene Eigenschaften und zweitens von ihnen hinterlassene Grundstücke und Liegenschaften, soll schlicht heißen: !" **8** Ach, ist das nicht dieser liebe Typ von Mensch, der bei Regen und Schnee glücklich draußen tanzt, lieber Bäume umarmt als WLAN-Signale empfängt und seine Pflanzen mit Namen anspricht, weil sie ja gefühlt genauso Teil der Familie sind wie der Goldfisch? - Urbanes Leben? Nur, wenn der Balkon in einen Biogemüsegarten umfunktioniert wird und der Kaffee dort garantiert Fair-Trade-bio-handgepflückt werden kann! **9** Unsere heutige Quizfrage: Wenn Sie gerade eine Sprechpause einlegen und Ihr Zuhörer zu Ihnen sagt, Sie sollen endlich *das* tun, reagieren Sie wie? Indem Sie nach dieser ruppigen Unterbrechung a) *Ihre Sprechfähigkeit wieder aufnehmen* oder b) *den Ort mit Ihrem Fahrzeug verlassen?* - Bitte entweder a) oder b) eintragen! **17** Was für ein wunderbarer Beginn für ein Märchen aus der Feder der Gebrüder Grimm! - *Zwischen Werrel und Soest, da wohnte ein Mann, und der hieß SO; der hatte drei Söhne: der eine war blind, der andere war lahm, der dritte war splitternackt. Da gingen sie einmal übers Feld, da sahen sie einen Hasen. Der Blinde schoss auf ihn, der Lahme fing ihn und der Splitternackte, der steckte ihn in die Tasche ...* **18** Nur hier und heute haben Sie die ehrenvolle Gelegenheit, die Signatur eines der bedeutendsten Maler der italienischen Hochrenaissance aus dem bezaubernden Städtchen Urbino zu fälschen: **20** Wenn du dich einsam fühlst, ist *sie* gemeinsam mit Herbert Grönemeyer gedanklich und gesanglich *für dich da!* **22** Was für ein Meister der Selbstinszenierung! Er tritt auf die Bühne des Lebens wie ein

Zauberer ohne Tricks ? viel Lärm um nichts - und unterhält sein Publikum, das nicht weiß, ob es lachen oder weinen soll. Wenn seine große Show nicht so kläglich wäre, könnte man fast Mitleid mit ihm haben. Für ihn selber jedoch gibt es nichts Schöneres, als den Alltag mit übertriebener Dramatik zu würzen, immer mit dem Gedanken 'Mann muss doch keine Talente besitzen, wenn man auch mit schillerndem Geschwätz glänzen kann!' **23** Also bitte! Sie als Sprachfuchs werden doch nicht gleich verstört, verwirrt, durcheinander oder aus dem Häuschen sein, ein *gleichwertiges Wort* zu finden, ohne um den heißen Brei herumzureden, abzuschweifen, auszuweichen, sich rauszureden oder auf Zeit zu spielen! **24** Gleichsam ein Macho wie Bodybuilder im Pelzmantel, der 200 Kilo Muskeln mit sich herumträgt, den ganzen Tag faul herumhängt und auf sein Äußeres mächtig stolz ist. Kein Wunder, dass er als nächster Verwandter unserer strammen Männer gilt! **25** Für unsere Sprachfuchse: Was aussieht wie die höfliche Anrede mit der Endung einer verniedlichenden Verkleinerungs- oder Koseform, ist in Wahrheit ein veraltetes Wort für krank sein. **26** Ob in schummrigen Lichtverhältnissen oder mitten im Supermarkt: Es geht immer darum, ob man die große Show liefert oder still in der Ecke steht und zuschaut. Die einen werfen mit dramatischen Gesten um sich, während andere dezent im Hintergrund ihre Rolle als Statisten perfektionieren. Manchmal ist weniger eben mehr?oder einfach nur langweilig. **30** Unter diesem Namen fällt der Südwind nicht nur auf der Nordseite des Gardasees ein, sondern er bläst direkt ums Eck sogar in ein berühmtes Werk von Händel hinein! **31** Der lateinische Genitiv des allmächtigen Chefs, der alles regelt. Manchmal unsichtbar, aber immer präsent, wenn man etwas nicht erklären kann. Im Plural eine himmlische Arbeitsgruppe, in der alle Götter gemeinsam versuchen, das Chaos auf der Erde zu verwalten. Im Corporate-Kontext (*Diversity, Equity, Inclusion*): Die Götter als Beauftragte des Himmels, die verzweifelt versuchen, Engel, Heilige und Dämonen zu inkludieren ? und dabei merken, dass es doch nicht so einfach ist, alle glücklich zu machen. Fazit: Ob singulärer Allmächtiger oder eine göttliche WG: Diese 3 Buchstaben kombiniert *bleibt* einfach kompliziert - selbst für Gott himself! **32** 1) Die gefrorene Mischung aus Zucker und Geschmacksstoffen, die Sie im Sommer glücklich macht, aber gleichzeitig für Klagelaute Ihrer Zahnhäule sorgt ? also ein bisschen Spaß mit Schmerz. - 2) Die unsichtbare Falle im Winter, die nur darauf wartet, dass Sie ausrutschen und sich elegant wie ein Pinguin auf den Bauch werfen. - 3) *Jene* Zeit, in der es in Ihrer häuslichen Gemeinschaft wieder einmal so richtig gemein und frostig wird, nur weil Sie wieder einmal vergessen haben mal, den Müll rauszutragen, sich dafür entschuldigten, Ihr Lebensabschnittspartner aber dennoch wieder das letzte Wort haben musste.